

Beurteilungsbogen Proseminar- (3 KP) und Seminararbeiten (5 KP)

Name:

Titel der Arbeit:

Element	Vorgaben	Punkte	Bemerkungen / Kommentar
I. Sprache und Form			
Sprache	Die Arbeit ist in einer gut lesbaren, wissenschaftlichen Sprache verfasst. Rechtschreibung und Grammatik sind weitestgehend fehlerfrei (Kommaregeln, Gross- und Kleinschreibung, Satzbau).	/ 6	
Formales / Layout ¹	Die Arbeit entspricht der vorgegebenen Länge. Das Layout ist übersichtlich und einheitlich gestaltet. Das Titelblatt orientiert sich an den Vorgaben des DG .	/ 2	
Zitation / Fussnoten	Die Bibliographie unterscheidet zwischen Quellen und Sekundärliteratur und zitiert vollständig und korrekt (siehe Vorgaben DG-Werkzeugkasten). Fussnoten werden in angemessener Dichte gesetzt. Sie verzeichnen die zitierte Literatur korrekt. Es werden einschlägige, prägnante Quellenzitate verwendet, die korrekt nachgewiesen werden.	/ 4	
Stringenz	Die Arbeit bildet einen stringenten Text mit adäquater Leser:innenführung. Die einzelnen Kapitel / Unterkapitel / Abschnitte bauen logisch aufeinander auf.	/ 4	
Total Punkte Teil I		/ 16	

¹ Länge Proseminararbeit: 10-12 Seiten; Länge Seminararbeit: 20-25 Seiten; Layout: Schriftart Times New Roman, Schriftgrösse 12pt (für Fussnoten 10pt), Zeilenabstand 1.5 pt und durchgehend Blocksatz.

II. Inhalt			
Thema / Fragestellung	Die Fragestellung ist gut gewählt. Sie leitet sich aus dem Forschungsstand ab und ist dem Umfang der Arbeit gemäss eingegrenzt.	/ 4	
Titel und Gliederung	Titel und Gliederung sind durchdacht und orientieren sich an der Fragestellung. Der Titel der Arbeit ist prägnant und präzise. Die Gliederung grenzt verschiedene Teilfragen sinnvoll voneinander ab und gewichtet sie angemessen	/ 4	
Einleitung	Die Einleitung leitet die Fragestellung in nachvollziehbarer Weise her. Sie präsentiert den Forschungsstand , in dem sie die wichtigsten Studien zum Thema nennt und aufeinander bezogen diskutiert. Sie erläutert die Vorgehensweise (insbes. Auswahl der Quellen) und den Aufbau der Arbeit.	/ 6	
Hauptteil – Sek.literatur / Kontextualisierung	Das notwendige Kontextwissen wird anhand von Sekundärliteratur korrekt und in angemessener Dichte vermittelt.	/ 4	
Hauptteil – Quellenanalyse	Die Analyse der Quellen steht nicht allein für sich, sondern wird in Bezug auf die Fragestellung und Forschungsstand vorgenommen.	/ 6	
Forschungsbegriffe / Methode	Die für die Quellenanalyse verwendeten methodischen Konzepte und Begriffe werden definiert und korrekt angewendet.	/ 6	
Fazit	Zusammenfassung: Das Fazit präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des Hauptteils werden nochmals in kondensierter Form. Einordnung: Die eigenen Resultate werden zum allgemeinen Forschungsstand in Bezug gesetzt und ggf. relativiert.	/ 6	
Bibliographie	Die Bibliographie ist in Umfang und Inhalt angemessen (Proseminar: mind. 12-15 einschlägige Titel, Seminar: 30 einschlägige Titel). Sie spiegelt den aktuellen Forschungsstand wider.	/ 4	
Gesamteindruck	Kohärenz: Die Arbeit folgt insgesamt einem erkennbaren „roten Faden“, die einzelnen Teile sind gut aufeinander abgestimmt. Arbeitsprozess: Die Arbeit nimmt Anregungen aus dem (Pro-)seminar und den Besprechungen mit der Dozierenden auf.	/ 4	
Total Punkte Teil II		/ 44	

Total Punkte gesamt	/ 60	
Note²		

² Mind. 33 Punkte für Pass/Bestanden (entspräche Note 4.0); Notenskala: 0 Pt. = 1; 0.5-5.5 Pt. = 1.5; 6-11.5 Pt. = 2; 12-18.5 Pt. = 2.5; 19-25.5 Pt. = 3; 26-32.5 = 3.5; 33-38 Pt. = 4; 39-44.5 Pt. = **4.5**; 45-50.5 Pt. = **5**; 51-55.5 Pt. = **5.5**; 56-60 Pt. = **6**